

Innenstadt: Beeindruckendes Konzert von Lucia-Chören und den Don Kosaken in der ausverkauften Trinitatiskirche

Eine Sprache, die jeder versteht

Von unserer Mitarbeiterin
Yasmin Akbal

„Stimmgewaltige und beeindruckende Sänger“, kommentierten Besucher das Konzert von Don Kosaken und Lucia-Chören in der bis auf den letzten Platz belegten Trinitatiskirche. Unter Leitung ihrer Dirigentin Lucia Lewczuk hatten rund 150 Sänger aus dem Lindenhof, Neuhermsheim, Rheinau sowie den Ludwigshafener Stadtteilen Ruchheim und Maxdorf Lieder aus dem europäischen und amerikanischen Raum sowie aus Afrika präsentiert.

Stücke wie „Laudate omnes gentes“, „Light of Freedom“ und „Die Rose“ spannen einen Bogen von der Klassik bis zur Moderne, vom Gospel

bis zur Filmmusik. Mit einem brillanten Spiel begleitete Adrian Lewczuk die Chöre seiner Mutter am Keyboard.

Die Musikdirektorin leitet insgesamt sieben Chöre, mit denen sie regelmäßig auftritt. Ihre Chorreisen führten sie und ihre Sänger bereits nach Russland, Österreich und in den Vatikan. Musik ist die einzige Sprache der Welt, die jeder versteht – das haben die Chormitglieder auf ihren Auftritten immer wieder persönlich erlebt. „Warum dann eigentlich nicht mal die weltbekanntesten Don Kosaken aus Russland einladen?“, dachte sich Lewczuk. Auf ihre Anfrage hin erweiterten die russischen Sänger, die in der Tradition des 1921 gegründeten Chores von Serge Jaroff

stehen, ihre Europatour nur allzu gerne um einen Auftritt in der Quadratstadt.

Unter der Dirigenschaft von Wanja Hlibka präsentierten die 17 Männer in traditionell schwarzer Kosakenkleidung mit roten Hosenträgern und schwarzem Ledergürtel ein beeindruckendes Repertoire aus russischer Volksmusik und Kirchengesängen. Stimmgewaltig und gleichzeitig feinfühlig reichten die Klänge vom tiefen Bass bis fast in den Sopran.

Das sichtlich ergriffene Publikum feierte die Darbietung bekannter Lieder wie „Kalinka“, „12 Räuber“ und die „Abendglocken“ mit stehendem Beifall und verlangte mehrfach nach Zugaben.



Beeindruckendes Konzert: Lucia-Chöre und die Don Kosaken verzaubern die Besucher in der Trinitatiskirche.
BILD: BLOTHNER